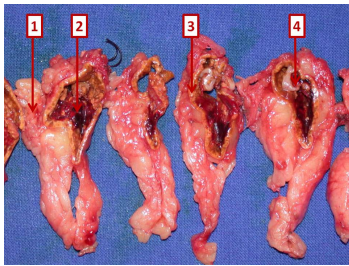


## Fallbeschreibung

**68-jähriger Mann.** Er hat eine bekannte fokale Epilepsie bei einem links präzentralen Konvexitätsmeningeom. Bei ausgedehntem Perifokalödem erhält der Patient seit über 3 Monaten 3x4mg Dexamethason täglich. Klinisch manifest ist inzwischen ein iatrogener Morbus Cushing. Die Indikation zur Operation wird gestellt und das Meningeom komplikationslos ohne große Blutverluste entfernt. Wie alle Patienten wird auch dieser nach der neurochirurgischen Operation auf der Intensivstation überwacht.

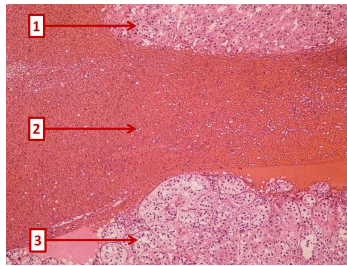
Noch vor Extubation entwickelt der Patient eine therapieresistente hypotensive Krise. Im Rahmen der Diagnostik werden ultrasonografisch beidseitige Einblutungen im Bereich des oberen Nierenpols nachgewiesen.

## Bildgebung



Makroskopie - Organ-Präparat  
nummeriert

**Fall-00209-1**



Mikroskopie - Einblutung nummeriert

**Fall-00209-2**

## Fragen zum Fall

1. Auf der makroskopischen Aufnahme sieht man lamelliert ...?
  - A. eine Niere.
  - B. eine Nebenniere.
  - C. das Pankreas.
  - D. die Gallenblase.
  - E. keines der genannten Organe.
  
2. Mikroskopisch erkennt man ...?
  - A. einen Abszess der Nebenniere.
  - B. eine Blutung im Nebennierenmark.
  - C. eine Blutung in der Nebennierenrinde.
  - D. eine Blutung zwischen Nebennierenmark und -rinde.
  - E. Alle Aussagen sind falsch.
  
3. Welche ist wahrscheinlichste Ursache für die postoperative hypotensive Krise bei diesem Patienten?
  - A. Relativer Hypokortisolismus
  - B. Sepsis
  - C. Orthostase
  - D. Hypovolämie
  - E. Akute Linksherzinsuffizienz

4. Was würden Sie als behandelnder Arzt anordnen?

- A. Elektrolytsubstitution
- B. Volumensubstitution
- C. Hydrocortison-Substitution
- D. Intensivmedizinische Überwachung
- E. Alle Antworten sind richtig.

## Diagnose des Falls

Beidseitige spontane Einblutung in die Nebennieren. Die Blutung nimmt ihren Ursprung aus dem Gefäßplexus zwischen Nebennierenmark und Nebennierenrinde.

## Diagnose - ICD10

Chapter	ICD-10	Diagnose	In picture	Kommentar
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	E27.4	Nebennierenblutung	TBD	TBD

## Richtige Antworten

1. (B), 2. (D), 3. (A), 4. (E),

## Fragen zum Fall mit Kommentaren

- A. Beachten Sie die gelbe Farbe des Gewebes und die 2 mm breite Schicht 3 an!
  
- C. Beachten Sie die gelbe Farbe des Gewebes und die 2 mm breite Schicht 3 an!
  
- D. Es ist richtig, dass die Gallenblase eine dünne Wand hat. Beachten Sie aber die gelbe Farbe des Gewebes und die 2 mm breite Schicht 3 an!
  
  
- A. Sie sehen keine neutrophilen Granulozyten!
  
- B. Histologisch sehen Sie kein Nebennierenmark.
  
- C. Es ist richtig, dass Sie die Nebennierenrinde sehen. Die Blutung verdrängt aber nur die Nebennierenrinde.
  
  
- A. Denken Sie daran, dass die Nebenniere ein 'Stressorgan' ist! Das Nebennierenmark ist für den akuten Stress und die Nebennierenrinde für den chronischen Stress verantwortlich.
  
- B. Eine Sepsis entsteht gewöhnlich erst im Verlauf der postoperativen Phase und nicht direkt nach einer Operation.
  
- C. Der Patient ist nicht aufgestanden.
  
- D. Der Patient wurde stets intensivmedizinisch überwacht. Es liegen keine Hinweise für eine Blutung vor.